

Presse-Information



BASF eröffnet Großanlage für die Produktion von Chemiekatalysatoren in Caojing/China

- **Erste BASF-Produktionsanlage für Chemiekatalysatoren in Asien**
- **Produktion von Nichtedelmetallkatalysatoren und Adsorbentien, um die wachsende Chemieindustrie in Asien zu bedienen**
- **Kombiniert lokale Produktion und Anwendungstechnologie für Kunden**

30. November 2017 – Caojing/China – BASF, weltweit führend als Chemieunternehmen und Anbieter von Katalysatoren, feierte heute die offizielle Eröffnung seiner neuen Großanlage für die Produktion von Chemiekatalysatoren in Caojing, Shanghai/China. Die neue Anlage ist die erste Produktionsanlage für Chemiekatalysatoren in der Region Asien-Pazifik.

Die Produktionsanlage gehört vollständig der BASF und befindet sich auf dem Chemieindustriepark Shanghai in Caojin/China. Sie wird die wachsende Chemieindustrie in China und der Region Asien-Pazifik mit Nichtedelmetallkatalysatoren und Adsorbentien bedienen. Die Anlage ist hochgradig automatisiert und energieeffizient.

Die Eröffnungsfeier fand heute mit Gästen aus der Chemieindustrie, Baupartnern und Vertretern lokaler Behörden statt. „Die Inbetriebnahme unserer neuen Großanlage für die Produktion von Chemiekatalysatoren in Shanghai ist ein Meilenstein für unser Prozesskatalysatoren-geschäft; 60 % aller Chemikalien werden bis 2020 in Asien hergestellt werden, davon mehr als die Hälfte in China“, sagte Detlef Ruff, bei BASF Senior Vice President, Process Catalysts.

30. November 2017
P376/17
Matthias Bartmann
Telefon: +49 621 60-43920
matthias.bartmann@basf.com

Sophie Lyu
Telefon: +86 21 2039-3252
sophie.lyu@basf.com

Genevieve Hilton
Telefon: +852 2731 0197
genevieve.hilton@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

„Die lokale Fertigung wird uns wesentlich dabei helfen, unsere Kundenbeziehungen in der Chemieindustrie in Asien zu stärken und durch erhöhte Produktverfügbarkeit und verkürzte Durchlaufzeiten zu verbessern. In Kombination mit dem BASF Innovation Campus Asia Pacific in Shanghai können wir unseren Kunden nun eine regionalspezifische Entwicklung und Produktion der neuesten Katalysatortechnologien anbieten. Die Anlage bietet außerdem Potenzial für eine zusätzliche Erweiterung und die Flexibilität, sich in den nächsten Jahren an neue Produktionsanforderungen der Kunden anzupassen.“

„Zusammen mit unseren Partnern hat BASF bis 2016 19,7 Milliarden CNY (rund 2,5 Milliarden Euro¹) in modernste Fertigungsanlagen in Caojing investiert. Was wir hier produzieren, unterstützt direkt die Entwicklung und Modernisierung der chinesischen Industrie. Unsere Lösungen verbessern die Effizienz und Nachhaltigkeit in der chemischen Industrie und anderen Industrien. Sie verringern die Abhängigkeit von Importen und stärken damit die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden angesichts der Strukturreform der Angebotsseite“, sagte Dr. Stephan Kothrade, President Functions Asia Pacific sowie President und Chairman Greater China, BASF. Chinas Strukturreform der Angebotsseite zielt darauf ab, Marktkapazitäten zu steuern und Innovationen zu fördern.

Mit der gesammelten Erfahrung aus dem Betrieb von elf Produktionsanlagen für Chemiekatalysatoren auf der ganzen Welt wird das neue Werk modernste Produktionstechnologien zur Herstellung innovativer Katalysatoren und Adsorbentien nutzen. Diese werden unter anderem für die Herstellung von Fettalkoholen, Styrol und Butandiol benötigt. Adsorbentien der BASF werden in vielen Anwendungen verwendet, um Verunreinigungen in Produktströmen zu entfernen, etwa bei der Reinigung von Olefinen. Butandiol (BDO) dient als chemisches Zwischenprodukt u.a. für die Produktion von Polytetrahydrofuran (PolyTHF[®]) und Polybutylenterephthalat (PBT). PolyTHF bewährt sich z.B. bei der

¹ Bei einem Wechselkurs von 1 EUR = 7.86247 CNY

Herstellung elastischer Spandex-Fasern, PBT wird hauptsächlich für technische Kunststoffe genutzt. Styrol wird zum Beispiel zu Polystyrol polymerisiert, das in Verpackungen oder in der Isolierung von Gebäuden Anwendung findet. Fettalkohole werden als Reinigungsmittel und Tenside eingesetzt, die häufig in der Kosmetik und in der Lebensmittelindustrie verwendet werden.

Der neue Standort wird vom neuen Forschungs- und Entwicklungszentrum für Prozesskatalysatoren unterstützt, das sich auf dem BASF Innovation Campus Asia Pacific in Pudong, Shanghai, befindet. Schwerpunkt des Zentrums ist die Entwicklung neuer Prozesskatalysatoren, um die speziellen Anforderungen in Asien zu erfüllen. Mit einer starken Forschungskompetenz im Bereich der Katalysatorherstellung, Skalierung und Leistungsbewertung wird das F&E-Zentrum die Zusammenarbeit mit Partnern in der Region weiter stärken und die neue Produktionsanlage für Chemiekatalysatoren unterstützen.

Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund

58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.